

# Bellejeck

## Bellejeck

### 2009 bis heute

Jahr	Bild	Bellejeck	Gesellschaft	Bemerkungen
2026		Dirk Gemünd	*)	
2025		Dirk Gemünd	*)	
2024		Alfred Wolf	*)	
2023		Alfred Wolf	*)	
2022		Alfred Wolf	*)	
2021		Alfred Wolf	*)	
2020		Willi Loeven	*)	
2019		Willi Loeven	*)	
2018		Michael Everwand	*)	
2017		Michael Everwand	*)	
2016		Martin Gruber	*)	
2015		Martin Gruber	*)	
2014		Thomas Richter	*)	
2013		Helge Gilberg	*)	
2012		Paul Brühl	*)	
2011		Paul Brühl	*)	
2010		Ludger Brackmann	*)	
2009		Martin Gruber	*)	

**Quelle (Text): © 2025 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de**

**Abdruck nur gegen Honorar und Belegexemplar**

**Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**

### Die Historie des Bellejeck

Der Bellejeck ist eine alte historisch belegbare Figur, hat ihren Ursprung im mittelalterlichen Hofnarren und schaut somit zurück auf eine mehr als 500 Jahre alte Tradition. Als „Schellennarr“, „Citoyen Bellegeck“ und „Bellejeck“ ist er die Karnevalsfigur, die schon im Mittelalter der närrische Reimsprecher der Kölner Bauernbänke war und später den Karneval für das gemeine Volk eröffnete. Vor allem ab Weiberfastnacht wurde er aktiv, kritisierte und klagte mit markigen Sprüchen vor Häusern, Herrschaften und „gemeinem Volk“ das an, was Klüngel war und „nicht so richtig“ lief. Sein Gewand ist ein Narrenkleid mit Schellen und mit einer Narrenkappe in Form des Till Eulenspiegels.

*\*) Die Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V. fühlt sich dieser Tradition verpflichtet und hat den Bellejeck mit der Session 2008/2009 wieder auflieben lassen. Der Bellejeck ist zudem eine Figur, die nur die Große Allgemeine führen darf.*

**Quelle: Große Allgemeine Karnevalsgesellschaft von 1900 Köln e.V.**